

Das CJD bietet jährlich 155.000 jungen und erwachsenen Menschen Orientierung und Zukunftschancen. Sie werden von 9.500 hauptamtlichen und vielen ehrenamtlichen Mitarbeitenden an über 150 Standorten gefördert, begleitet und ausgebildet. Grundlage ist das christliche Menschenbild mit der Vision "Keiner darf verloren gehen!"



CJD NRW Nord, Am Oespeler Dorney 41-65, 44149 Dortmund

Stadt Voerde, Fachdienst 6.3 „Zentrale Vergabe“
„Interessenbekundungsverfahren Kita Voerde Spellen“
Am Rathausplatz 20
46562 Voerde

CJD NRW Nord

CJD Dortmund
CJD - Ihr Partner in Deutschland und Europa

Fachbereichsleitung
KJFH & EP
Frau Brummelman

fon: 0231/9691-125
fax: 0231/9691-188
mail: maike.brummelman@cjd.de

Dortmund, 25.01.2020

Interessensbekundung

Betriebsträgerschaft einer Kindertageseinrichtung in Voerde-Spellen

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrter Herr Heller,

hiermit wollen wir vom CJD NRW Nord unser Interesse bekunden die Betriebsträgerschaft einer neuen Kindertageseinrichtung in Voerde zu übernehmen.

Das Christliche Jugenddorfwerk hat bundesweit insgesamt 80 Einrichtungen im Elementarbereich mit insgesamt ca. 5.000 Plätzen in Krippen, Kindertagesstätten und Horteinrichtungen.

In NRW selber haben wir 14 Kindertageseinrichtungen, wovon 2 Betriebskindergärten sind, 1 integrative Einrichtung und eine Kindertageseinrichtung mit dem Schwerpunkt musische Bildung. Des Weiteren werden wir in diesem und nächsten Jahr in NRW ca. vier weitere Einrichtungen eröffnen.

In räumlicher Nähe haben wir zum 01.08.2019 zwei Übergangsguppen in Neukirchen-Vluyn eröffnet, welche zum 01.08.2020 in eine viergruppige Kita münden.

Zudem haben wir im Ruhrgebiet mit der Stadt Essen seit mehreren Jahren eine Kooperation im Bereich der Frühen Hilfen. In dem Angebot „Sicherer Start“ bieten wir Beratung und Begleitung durch Sozialpädagogen, Familienhebammen und Kinderkrankenschwestern von der Schwangerschaft bis zur Vollendung des ersten Lebensjahres an. In Dortmund haben wir noch eine Beratungsstelle für Begabungsförderung, welche eng mit Schulen und Kindertageseinrichtungen zusammenarbeitet und diese Einrichtungen berät. Diese Erfahrungen und Fachkenntnisse bringen wir gerne in die neue Einrichtung mit ein.

Die Öffnungszeiten unserer KiTas orientieren sich soweit möglich an den Bedarfen der Eltern. Die Öffnungszeiten liegen bei uns in der Regel zwischen 7.00Uhr morgens und 16.30Uhr nachmittags. Sollten

Träger: Christliches Jugenddorfwerk Deutschlands
gemeinnütziger e.V. (CJD) · Vereinsregister Berlin Nr. 30118 B
Vorstand: Matthias Dargel (Sprecher) ·
Hans Wolf Freiherr von Schleinitz
73061 Ebersbach · Teckstraße 23
cjd@cjd.de · www.cjd.de

CJD Dortmund
Am Oespeler Dorney 41-65 ● 44149 Dortmund
www.cjd-dortmund.de
Kontoinhaber: CJD Dortmund II
WGZ Bank Düsseldorf
BIC GENODEDD
IBAN DE54 3006 0010 2125 3928 17
Steuernummer: 28/63089/00535



sich die Bedarfe bei den Eltern anders darstellen, werden wir im Dialog mit den Eltern und Ihnen als Kommune die Öffnungszeiten soweit möglich anpassen.

Um Ihnen einen ersten konzeptionellen Einblick in unsere Arbeit zu gewähren habe ich Ihnen unsere Masterkonzepte für „Kindertagesstätten“ und für „Frühkindliche Bildung unter 3 Jahre“ diesem Schreiben beigelegt.

Die Fachberatung werden wir über unseren Wohlverbandsverband Diakonie RWL sicherstellen.

Das CJD benötigt für eine langfristige Gewährleistung eines fachlich, inhaltlich und qualitativ abgesicherten Konzeptes eine auskömmliche Kostendeckung durch das Land und die Kommunen. Die Kostenübernahme von 97% wären seitens des CJD Grundlage für die Vertragsverhandlungen mit der Kommune. Eine Übereinkunft über die Laufzeit des Angebots und die Variablen in Bezug auf Veränderungen im KIBIZ sollten miteinander vertraglich geregelt sein.


Die Ersteinrichtung einer neuen Kindertagesstätte ist KIBIZ gefördert und wir würden in diesem Zusammenhang einen Antrag gemeinsam mit dem Jugendamt Moers stellen. Den Eigenanteil von 10% können wir nicht tragen und würde den Antrag stellen, dass diese 10% von der Kommune übernommen werden.

Wir haben mit dem Investorenmodell in den Städten Gronau, Neukirchen-Vluyn und Dortmund gute Erfahrung gemacht und würden dieses Modell auch gerne in Voerde anwenden. Nach jetzigem Stand haben wir einen Investor der gerne das Projekt mit uns gemeinsam betreiben möchte.

In der Stadt Neukirchen-Vluyn betreiben wir derzeit zwei Übergangsgruppen für insgesamt ein Jahr bis die eigentliche Einrichtung eröffnet wird. Diese Gruppen sind in enger Kooperation mit der Stadt Neukirchen-Vluyn entstanden. Die Mehrkosten für den Einsatz von Containern trägt in diesem Fall die Kommune. Auch bei dieser Interessensbekundung wollen wir transparent machen, dass wir als Träger gerne bereit sind Interimsgruppen zu betreiben und durch enge Einbindung der Eltern und vorhandenen Kooperationen vieles möglich machen können, wir aber die entstehenden Mehrkosten (über KIBIZ-Förderung) als Träger nicht tragen können und hier auf die Unterstützung der Kommune angewiesen sind. Zudem würden wir die Organisation und die notwendigen Schritte bis zur Eröffnung in enger Abstimmung und Kooperation mit Ihnen als Kommune bewältigen wollen.

Bei Rückfragen und weiter benötigten Informationen stehe ich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen


Maike Brummelman



Anerkennung des Christlichen Jugenddorfwerkes Deutschlands e.V. als freier Träger der Jugendhilfe

Sehr geehrte Damen und Herren,

gemäß § 75 Abs. 3 SGB VIII (KJHG) sind u.a. die auf **Bundesebene zusammenschlossenen Verbände der freien Wohlfahrtspflege** kraft Gesetzes anerkannte Träger der freien Jugendhilfe.

Durch die unmittelbare Mitgliedschaft des CJD beim Diakonischen Werk der EKD ist somit auch das CJD kraft Gesetzes anerkannter Träger der freien Jugendhilfe.

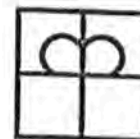
Die Mitgliedsbescheinigung des CJD beim DW der EKD ist als Anlage beigefügt.

Mit freundlichen Grüßen

CHRISTLICHES JUGENDDORFWERK
DEUTSCHLANDS

Im Auftrag

gez. K. Stiller



Diakonisches Werk EKD e.V. Postfach 10 11 42 D-70010 Stuttgart

Hauptabteilung V
Recht

Datum

Durchwahl (07 11) 21 59-

Zeichen

B e s c h e i n i g u n g

Wir bestätigen hiermit, daß das Christliche Jugenddorfwerk Deutschlands, Teckstr. 23, 73061 Ebersbach/Fils, Mitglied im Diakonischen Werk der Evangelischen Kirche in Deutschland e.V. ist.

Stuttgart, den 26. Oktober 1995

A d a m e k
Stellvertretende Direktorin



vor dem
Haupteingang
Staffenbergstrasse 76
D-70184 Stuttgart

Sammelruf (07 11) 21 59-0
Telegramm-Adresse:
Diakonie Stuttgart
Telex: 723 557 dows d
Telefax: (07 11) 21 59-293

Postbank Stuttgart 344 70-701 (BLZ 600 100 70)

Ev. Kreditgenossenschaft, Stuttgart 405 000 (BLZ 600 606 06)



MINISTERIUM
FÜR ARBEIT, GESUNDHEIT UND SOZIALORDNUNG
BADEN-WÜRTTEMBERG

EINGEGANGEN

14. April 1993

Erl.....

Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Sozialordnung
Baden-Württemberg Postfach 10 34 43 7000 Stuttgart 10

Projektgruppe Berufshilfe
Jugenddorf Neustadt
Schütt 5

Stuttgart, den 5. April 1993

Telefon-Durchwahl (0711) 66 73- 7099

6730 Neustadt/W.

Aktenzeichen: 42-7248

(Bitte bei Antwort angeben)

Nachrichtlich:

Christliches Jugenddorfwerk
Deutschlands
Gemeinnütziger Verein e.V.
Panoramastraße 56

7320 Göppingen

- auf das Schreiben vom 3.3.1993 -

Betr.: Öffentliche Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe
hier: Christliches Jugenddorfwerk Deutschlands e.V.

Das Sozialministerium hat mit Bescheid Nr. V 119/22/10 vom Februar 1972
das Christliche Jugenddorfwerk Deutschlands e.V. gemäß § 9 Jugendwohlfahrtsgesetz als Träger der freien Jugendhilfe öffentlich anerkannt.

Die Anerkennung wurde bis heute nicht widerrufen.

Müller-Schöll

Dienstgebäude: Rotbühlplatz 30 Telefon-Vermittlung (0711) 66 73-0, Telefax (0711) 66 73-70 42, (0711) 66 73-70 06 (Pressestelle)
Telex 722548 (of d Stuttgart), Teletex 7111386 SMBW, 7111033 SMBW (Pressestelle)
Rosenbergstraße 16 Abteilung 2: Arbeitsrecht, Arbeitsmarkt, Arbeitsschutz
Telefon-Vermittlung (0711) 66 73-0, Telefax (0711) 2 26 56 17, Teletex 7111386 SMBW
Lange Straße 4 A Abteilung 3: Sozialversicherung, Soziales Entschädigungs- und Schwerbehindertenrecht, Rehabilitation
Prüfungsamt für die Sozialversicherung
Telefon-Vermittlung (0711) 66 73-0, Telefax (0711) 66 73-73 60, Teletex 7111386 SMBW
am Eingang 8 im Innenhof des Rotbühlbaus, Anschluss: Rotbühlplatz 30 und Lange Straße 4 A: S-Bahn, Linien 1-6 (Haltestelle Stadtmitte),
U 14 (Haltestelle Rotbühlplatz), Rosenbergstraße 16: U 2 (Haltestelle Rosenberg-/Seldenstraße)

ARBEITS-UND SOZIALMINISTERIUM
BADEN-WÜRTTEMBERG

7 STUTTGART, den 14. August 1972
Postfach 1250
Rotebühlplatz 30
Fernruf: Vermittlung 6 67 31
bei Durchwahl 66 73.....
Fernschreiber: 7 22 548
(Oberfinanzdirektion Stuttgart)

Arbeits- und Sozialministerium Baden-Württemberg 7000 Stuttgart 1 Postfach 1250

An das
Christliche Jugenddorfwerk
Deutschlands
Gemeinnütziger Verband e.V.
7331 Faurndau
Panoramastr. 55

Nr. V 119/22/10
(Bei Antwort bitte angeben)
ABT. V - SOZIALWESEN -
Dienstgebäude z. Zt. Neckarstr. 60
Fernruf: Vermittlung 20721
bei Durchwahl 2072...-3497...
Postanschrift: 7000 Stuttgart 1
Postfach 1250

Betreff: Öffentliche Anerkennung gemäß § 9 JWG;
hier: Christliches Jugenddorfwerk Deutschlands,
Gemeinnütziger Verband e.V. im Deutschen
Nationalverband des Weltbundes der YMCA-Genf

Bezug: Antrag vom 27. Januar 1972 - kr/e -
Anlagen: 0

Gemäß § 9 des Gesetzes für Jugendwohlfahrt vom 11. August 1961
in der Fassung der Bekanntmachung vom 6. August 1970 (BGBl. I
S. 1197) wird das

Christliche Jugenddorfwerk Deutschlands,
Gemeinnütziger Verband e.V. im Deutschen
Nationalverband des Weltbundes der YMCA-Genf,
mit Sitz in Stuttgart (Zentrale: 7331 Faurndau,
Panoramastr. 55),

als Träger der freien Jugendhilfe öffentlich anerkannt.

Die Anerkennung kann widerrufen werden, wenn die Voraussetzungen
dafür nicht vorgelegen haben oder nicht mehr vorliegen.

Im Auftrag

